

Unter dem Motto „Mit Film und Geselligkeit durch die grauen Tage“ veranstaltet das HerzoSeniorenbüro in Kooperation mit dem Generationen.Zentrum wieder fünf gemütliche Filmabende für die Generation 60plus.

Der Besuch ist kostenfrei. Für eine kleine Spende steht das weiße „Spendenmobil“ der Herzogenauracher Tafel bereit.

Zeit: im Januar am 2. Donnerstag,  
in den Monaten Feb., März, Nov., Dez.  
jeweils am 1. Donnerstag  
Einlass: 17.30 Uhr,  
Filmbeginn: 18.00 Uhr

Ort: Generationen.Zentrum,  
Erlanger Str. 16  
großer Gruppenraum im EG

**HerzoSeniorenbüro**  
Wiesengrund 1  
91074 Herzogenaurach

T: +49 9132 737169  
seniorenbuero@herzovision.de

**SENIORENBEIRAT**  
der Stadt Herzogenaurach  
Wiesengrund 1  
91074 Herzogenaurach

T: +49 9132 737168  
seniorenbeirat@herzovision.de

[www.seniorenbeirat-herzogenaurach.de](http://www.seniorenbeirat-herzogenaurach.de)

**SENIORENBEIRAT  
& HerzoSeniorenbüro**  
HERZOGENAURACH



# Filmabende 60plus

## 2023

*herzo*

**12. Januar 2023**

**Ballon**

(D 2018, 120 Min., Regie: Michael Herbig)

Der Film erzählt die wahre Geschichte einer spektakulären Flucht aus der DDR im Jahr 1979. Zwei Familien wollen nachts mit einem selbstgebauten Heißluftballon flüchten. Der erste Versuch einer Familie misslingt. Sie gelangen zwar unbemerkt nach Hause, wissen aber, dass die Stasi ihnen bald auf die Spur kommen wird. Fieberhaft beginnen beide Familien mit der Arbeit an einem neuen Ballon.

**2. Februar 2023**

**Fräulein Smillas Gespür für Schnee**

(D 1996, 116 Min., Regie: Bille August)

Ein kleiner Grönländer-Junge kommt auf tragische Art zu Tode. Smilla, seine einzige Freundin, bezweifelt die offizielle Version eines Unfalls. Sie kommt einem internationalen Komplott auf die Spur. Deren zentrale Figur ist Tork, und als sie auf dessen Schiff ins ewige Eis fährt, kommt es zum Kampf auf Leben und Tod.

**2. März 2023**

**Monsieur Claude und seine Töchter**

(F 2014, 93 Min., Regie: Philippe de Chauveron)

Claude und Maria sind ein zufriedenes Paar mit vier hübschen Töchtern; sie lieben ihre Familientraditionen. Erst als sich drei ihrer Töchter mit einem Moslem, einem Chinesen und einem Juden verheiraten, gerät ihre französische Lebensart unter

Druck. Mit Wohlwollen betrachten sie die Ankündigung ihrer vierten Tochter, einen französischen Katholiken zu heiraten. Ihre Toleranz endet, als der sich als Dunkel-Häutiger von der Elfenbeinküste entpuppt. Ein sehr unterhaltsamer Film über nationale Ressentiments und kulturelle Vorurteile.

**2. November 2023**

**Der Pianist**

(D 2002, 148 Min., Regie: Roman Polanski)

Der jüdische Pianist Szpilmann spielt gerade im polnischen Rundfunk, als 1939 die ersten deutschen Bomben auf Warschau fallen. Seine Familie hofft, dass der Spuk schnell vorbei ist. Aber es folgen drakonische antisemitische Verordnungen, Ghettomauern und Deportation. Szpilmann kann sich verstecken und beobachtet das brutale Vorgehen. Ein deutscher Offizier entdeckt ihn kurz vor Kriegsende – und verrät ihn nicht.

**7. Dezember 2023**

**Der Besuch der alten Dame**

(D/A 2008, 87 Min., Regie: Nikolaus Leytner)

Jahrzehnte nach ihrer Flucht kehrt Klara in ihren Heimatort zurück. Inzwischen hat sie einen Ölmagnaten geheiratet. Da der Ort von Armut geprägt ist, wird sie mit großen Hoffnungen empfangen. Sie ist bereit, jeden Einzelnen finanziell zu unterstützen, aber unter der Bedingung, dass Alfred sterben muss. Der hatte Klara damals geschwängert und dafür gesorgt, dass sie davongejagt wurde.